Ressort: Vermischtes

Gewaltforscher: Terrorakt von London hat neue Dimension von Gewalt

Berlin, 23.05.2013, 18:17 Uhr

GDN - Der Terrorakt von London hat nach Ansicht von Andreas Zick, Direktor des Bielefelder Instituts für Konflikt- und Gewaltforschung, "eine neue Dimension von Gewalt". "Wir haben es hier mit einer Form der rituellen Bestrafung, einer rituellen Hinrichtung zu tun, die wir aus dem afrikanischen Kulturkreis - etwa bei Stammeskriegen - kennen, aber nicht aus Europa", sagte Zick dem "Tagesspiegel" (Freitagausgabe).

Am Mittwoch töteten zwei Männer, die mit einem Messer und einem Fleischerbeil bewaffnet waren, einen Soldaten auf offener Straße im Londoner Stadtteil Woolwich. Nach der Bluttat ließen sich die mutmaßlichen Attentäter von Passanten filmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14385/gewaltforscher-terrorakt-von-london-hat-neue-dimension-von-gewalt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619